



PFARR- BRIEF

Pfarrei Heiliger Franz von Assisi Obere Saar

Ausgabe Nr. 1 / 2025 vom 16.01. bis 02.03.2025

Pia Foierl



Das Fest der Darstellung des Herrn heißt in manchen Gegenden im Volksmund Mariä Lichtmess. Es wird an das jüdische Reinigungsritual gedacht, dem sich Maria einst unterziehen musste; deshalb ist Maria Lichtmess auch unter Mariä Reinigung bekannt. Auf dem 2. Februar lag außerdem das heidnische Imbolg-Fest, an dem man glaubte, dass die Sonne einen Sprung machen und die Tage von da an wieder länger würden. Aus diesem Grund stand die Kerzenweihe sowie die Lichtprozession im Mittelpunkt von Maria Lichtmess und das Fest erhielt auf diese Weise seinen Namen.

Grußwort

Liebe Leserinnen und Leser,

ein russischer Präsident annektiert die Krim und überfällt die Ukraine, die chinesische Regierung hat Taiwan im Blick, der amerikanische Präsident schießt zum Panamakanal, nach Kanada und Grönland, Israel späht auf die Golanhöhen in Syrien. Die Welt wird scheinbar neu aufgeteilt und viele nehmen sich, was sie wollen. In unserem Land wird ein neuer Bundestag gewählt, in Österreich bildet sich eine neue Regierung mit Rechtsruck, in Frankreich gab es gerade einen neuen Premierminister, die Demokratie hat es nicht leicht und viele sehen sie in Gefahr. Dazu kommen die klimatischen Veränderungen, die 1,5 Grad Celsius Erderwärmung sind erreicht, Feuer in Hollywood, Schnee in anderen Teilen der U.S.A. und auch bei uns Schneewalzen, Glatteis und Unfälle. Nicht zu vergessen Gewaltverbrechen und Terrorakte. Der Schrei nach Veränderungen ist laut, die bisherigen Systeme Rente, Krankenkasse, Versicherungen, Sozialhilfe werden hinterfragt, können nicht mehr finanziert werden, brechen zusammen. Gehört es nicht zu unserem Wohlstand, dass wir auch mal krank sein dürfen und uns nicht gleich Sorgen machen müssen, wie wir unsere Familien satt kriegen oder die Monatsmiete bezahlen können? Ist es kein großes Verdienst, dass wir uns gegenseitig helfen und uns Sicherheiten geben?

Wir sind neu herausgefordert Prioritäten zu setzen und uns zu überlegen, was ist wirklich wichtig?

„Christus, gestern und heute und in Ewigkeit“, so heißt der Kommunionvers an Neujahr. Vergessen wir IHN und das Evangelium bei unseren Überlegungen nicht.

Jesus lädt uns ein in seine Gemeinschaft. Miteinander sind wir stark, miteinander muss niemand allein sein, miteinander verändern wir die Welt, miteinander überwinden wir Grenzen, miteinander leben wir. Wenn da nur der innere Schweinehund nicht wäre, die Bequemlichkeit, die Engstirnigkeit, die Angst zu kurz zu kommen, die „Work-life-balance“.

Wie wäre für das neue Jahr eine „Faith-hope-love-balance“ mit viel „Ora et labora“?

Matthias Scheer, Pfarrer Marion Diederich, Gemeindereferentin

Gottesdienste in unseren fünf Kirchen

Auersmacher	Bliesransbach	Kleinblittersdorf	Rilchingen-Hanweiler	Sitterswald
				
Maria Heimsuchung	St. Lukas	St. Agatha	St. Walfried	St. Josef der Arbeiter

Gottesdienste vom 16.01.2025 bis zum 02.03.2025

2. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sitterswald – Samstag

18.01. 18.00 Vorabendmesse

Kleinblittersdorf – Sonntag

19.01. 9.00 Hl. Messe für Wilhelmina Heinitz-Räß, Hans-Georg Schmidt (2. Jgd.), Anja Piro-König (Jgd.), Ferdi Bläsius, Ludwig u. Katharina Mertz, Friedrich u. Margarete Groß, Kinder u. Schwiegersohn, Josef Adam, Maria Krauser, Hans-Werner u. Ida Jakob geb. Krauser, Christel Betzholz, Brigitte Malique, Ehel. Maria u. Gottfried Brettar

Bliesransbach – Sonntag

19.01. 10.30 Hl. Messe für Gilbert Petry (30er Amt), Peter Simon (30er Amt), Anni Herter (1. Jgd.), Verst. d. Fam. Herter-Backes, Verst. d. Fam. Paul, Gertrud u. Doris Meilgen

Bliesransbach – Donnerstag – Sel. Heinrich Seuse

23.01. 9.00 Laudes

Auersmacher – Freitag – Hl. Franz von Sales

24.01. 10.00 Hl. Messe auf der **Barbarahöhe**

3. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Rilchingen-Hanweiler – Samstag

25.01. 18.00 Vorabendmesse für Margarete Wiersbowsky (30er Amt)
– Caritas-Kollekte

Kleinblittersdorf – Sonntag

26.01. 9.00 Hl. Messe für Waltraud Sonnenberg (Jgd.), Erwin Wermuth (100. Geb.)
– Caritas-Kollekte

Gottesdienste in unseren fünf Kirchen

Auersmacher – Sonntag

- 26.01. 10.30 Hl. Messe für Gisela Jung (30er Amt), Hans Josef Britz (30er Amt), Karl Heinz Sand (2. Jgd.), Verst. d. Fam. Sand-Schulz, Adolf Bur u. Verst. d. Fam. Bur-Brach, Ehel. Maria Theresia u. Leo Daniels, Günter Dressel, Maria Golla, Ella u. Günter Schäfer u. Sohn Hermann
– Caritas-Kollekte

Bliesransbach – Donnerstag

- 30.01. 9.00 Laudes

Bliesransbach – Freitag

- 31.01. 16.30 Kleine-Leute-Kirche



Gebetsanliegen des Papstes für den Monat Februar

Für Berufungen zum Priestertum und Ordensleben.

Beten wir, dass die kirchliche Gemeinschaft das Verlangen und die Zweifel junger Menschen aufnimmt, die den Ruf zum Dienst in der Sendung Christi im Priestertum und Ordensleben spüren.

DARSTELLUNG DES HERRN (Lichtmess)

Samstag

- 01.02. **KEINE** Vorabendmesse: Klausurtag aller Seelsorgerinnen und Seelsorger mit dem Bischof zum Abschluss der Visitation im Pastoralen Raum Saarbrücken

Bliesransbach – Sonntag

- 02.02. 9.00 Hl. Messe mit Kerzenweihe und Blasiussegen; Gedenken an Marlene Heid (30er Amt)

Kleinblittersdorf – Sonntag

- 02.02. 10.30 Familiengottesdienst zu „Lichtmess“ mit Kerzenweihe und Blasiussegen; Gabriele Fiack (30er Amt), Hildegard Ehrhardt (2. Jgd.), Ehel. Reinhold u. Ida Dallem, Ehel. Aloisius u. Irmgard Bähr
– Mitgestaltung der Kinderchöre Auersmacher und Rilchingen-Hanweiler als gemeinschaftliches Projekt

Bliesransbach – Mittwoch – Hl. Agatha

- 05.02. 14.30 Seniorengottesdienst im Pfarr- und Jugendheim

Auersmacher – Herz-Jesu-Freitag

- 07.02. 10.00 Hl. Messe auf der Barbarahöhe

Gottesdienste in unseren fünf Kirchen

5. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Rilchingen-Hanweiler – Herz-Mariä-Samstag

- 08.02. 18.00 Vorabendmesse Verst. d. Fam. Broux-Krüger-Ternes, Pater Engelbert, Verst. d. Fam. Wypyscyk
– Kollekte für das Priesterseminar

Kleinblittersdorf – Sonntag

- 09.02. 10.30 Festhochamt anl. Patronatsfest St. Agatha; Gedenken an Friedrich Groß (Jgd.), Horst Schwindt (Jgd.), Hans Mathis (Jgd.), Verst. der Fam. Fiack, Groß, Fabian u. Schwindt, Günter Hoffstetter best. vom Kirchenchor
– Musik. Gestaltung Kirchenchor Auersmacher/Kleinblittersdorf

Bliesransbach – Donnerstag

- 13.02. 9.00 Laudes

6. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sitterswald – Samstag

- 15.02. 18.00 Vorabendmesse

Kleinblittersdorf – Sonntag

- 16.02. 9.00 Hl. Messe für Karl u. Ottilie Pattar, Ottilie u. Anton Hoffstetter

Bliesransbach – Sonntag

- 16.02. 10.30 Hl. Messe für Katharina Hampel (30er Amt), Arnold Schwartz (30er Amt)

17.00 Orgelkonzert – 70 Jahre Klais-Orgel in Bliesransbach

Bliesransbach – Donnerstag

- 20.02. 9.00 Laudes

Auersmacher – Freitag – Hl. Petrus Damiani

- 21.02. 10.00 Hl. Messe auf der **Barbarahöhe**

Kleinblittersdorf – Freitag

- 21.02. 19.00 Friedenskonzert in der Pfarrkirche

Gottesdienste in unseren fünf Kirchen

7. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Rilchingen-Hanweiler – Samstag

- 22.02. 18.00 Vorabendmesse für Verst. d. Fam. Strauss-Brettar, Anneliese Weißmüller
– Kollekte für das Priesterseminar

Kleinblittersdorf – Sonntag

- 23.02. 9.00 Hl. Messe für Ferdi Bläsius, Ludwig u. Katharina Mertz
– Kollekte für das Priesterseminar

Auersmacher – Sonntag

- 23.02. 10.30 Hl. Messe für Luise Dahlem (2. Jgd.) und Rudi Dahlem, Maria Neisius (2. Jgd.), Christoph und Katharina Neisius, Andreas und Katharina Gangloff, Verst. d. Fam. Bur-Dincher u. Adolf Bur, Ella u. Günter Schäfer u. Sohn Hermann
– Mitgestaltung der Kinderchöre Auersmacher und Rilchingen-Hanweiler als gemeinschaftliches Projekt

Bliesransbach – Donnerstag – Hl. Gregor v. Narek

- 27.02. 9.00 Laudes

Kleinblittersdorf – Donnerstag

- 27.02. 15.00 Frauenmesse anschl. gemütliches Treffen im Pfarrheim



Gebetsanliegen des Papstes für den Monat März

Für Familien in Krisen

Beten wir, dass zerbrochene Familien durch Vergebung, die Heilung ihrer Wunden finden können, indem sie auch in ihren Unterschieden den Reichtum der anderen wiederentdecken.

8. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sitterswald – Samstag

- 01.03. 18.00 Vorabendmesse

Kleinblittersdorf – Sonntag

- 02.03. 9.00 Hl. Messe für Margarete Groß u. verst. Angehörige

Bliesransbach – Sonntag

- 02.03. 10.30 Hl. Messe Willi Kraus (1. Jgd.), Ehel. Luise u. Johann Breier u. Sohn Leo, Ehel. Josef u. Krimhilde Breier, Ehel. Alois u. Maria Kessler u. Tochter Gertrud, Ehel. Emma u. Peter Kraus u. Tochter Lore, Marieliese Kraus

Aktuelle Mitteilungen für die Pfarrei

GOTTESDIENSTE BEIDEN BARMHERZIGEN BRÜDERN

Sonntag u. Feiertage	10:00 Hochamt St. Vinzenz
Montag	10:00 Hl. Messe St. Vinzenz
Dienstag	10:30 Hl. Messe St. Vinzenz
Mittwoch	10:30 Evang. Gottesdienst St. Vinzenz, ungerade Woche
Donnerstag	10:00 Hl. Messe St. Vinzenz
Freitag	10:30 Hl. Messe St. Vinzenz

GOTTESDIENST IM CARITAS SENIORENZENTRUM ST.-BARBARAHÖHE

Freitags 10 Uhr Hl. Messe (14-tägig in der geraden Woche)

GOTTESDIENST IM CARITAS SENIORENZENTRUM HANNS-JOACHIM-HAUS

Samstags um 10.00 Uhr

KRANKENKOMMUNION IN DER PFARREI



Die Krankenkommunion findet nach telefonischer Absprache statt:
Wer neu dazu kommen möchte, kann sich im Pfarrbüro anmelden.

TAUFTERMINE 2025

Jeweils 1. Sonntag im Monat um 14.30 Uhr

REDAKTIONSSCHLUSS



Der nächste Pfarrbrief erscheint am 1. März für die Zeit bis 21.04.2025.
Messbestellungen und Artikel für diese Ausgabe bitte bis spätestens zum 17.
Februar im Pfarrbüro abgeben.

Aktuelle Mitteilungen für die Pfarrei

Katholisches Pfarramt der Pfarrei HEILIGER FRANZ VON ASSISI OBERE SAAR

Pfarrer Matthias Scheer
Gemeindereferentin Marion Diederich

Zentralbüro: 66271 Kleinblittersdorf, Friedhofstraße 10
Die Konto-Nr. lautet: **DE50 5905 0101 0067 1804 48**



06805 – 1258

E Mail: kleinblittersdorf@pfarreiengemeinschaft-kleinblittersdorf.de

E Mail: auersmacher@pfarreiengemeinschaft-kleinblittersdorf.de

Bürozeiten:

Montag: 9.00 Uhr – 12.00 Uhr

Donnerstag: 12.00 Uhr – 16.00 Uhr

Pfarrsekretärinnen: Susanne Birster, Katja Schwarz

Aktuelle Infos zu Veranstaltungen und Aktivitäten aus dem Leben der Katholischen Kirchengemeinde Hl. Franz von Assisi Obere Saar auf unseren Internetseiten, facebook und instagram

Telefon Seelsorge – bundesweit und kostenlos
unter 0800 111 0 111 und 0800 111 0 222

→ Sagen, was Sorgen macht. Aussprechen, was bedrückt.

IMPRESSUM

Pfarrbrief der Pfarrei Heiliger Franz von Assisi Obere Saar

Herausgeber: Pfarrer Matthias Scheer

Redaktion: Matthias Scheer (verantwortlich), Katja Schwarz, Susanne Birster, Franz-Ludwig Strauss

Anschrift der Redaktion

Kath. Pfarramt, Friedhofstraße 10, 66271 Kleinblittersdorf, Tel. 06805 - 1258

Verantwortlich für Anzeigen: Franz-Ludwig Strauss

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß Oesingen

Auflage: 3750 Exemplare

Haftungsausschluss:

Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder.

Der „Pfarrbrief“ erscheint 8x jährlich und wird z. T. an die Haushalte kostenlos verteilt bzw. in Geschäften und den Kirchen ausgelegt.

Für unverlangt eingesandte Texte, Grafiken oder Fotos übernehmen wir keine Gewähr.

Aktuelle Mitteilungen für die Pfarrei



Das Sakrament der Taufe haben empfangen:

Merle Frey

Raphael Matteo Lutz

Elli Maria Brandstetter

Johanna Brandstetter

Karla Nadine Jung

Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen für die Zukunft!

Aus unserer Pfarrgemeinschaft sind verstorben:

Gilbert Petry, Bliesransbach

Hans Josef Britz, Auersmacher

Margarete Wiersbowsky, Rilchingen-Hanweiler

Wilhelmina Heinitz-Räß, Kleinblittersdorf

Marlene Heid, Bliesransbach

Maria Golla, Auersmacher

Peter Simon, Bliesransbach

Margot Fünffrock, Sitterswald

Gabriele Fiack, Kleinblittersdorf

Alexander Tschumenko, Kleinblittersdorf

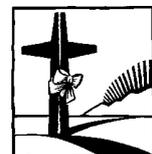
Marianne Stupp, Kleinblittersdorf

Hannelore Emrich, Kleinblittersdorf

Arnold Schwartz, Bliesransbach

Katharina Hampel, Bliesransbach

Renate Schreiner, Rilchingen-Hanweiler



Herr, gib den Verstorbenen die ewige Ruhe!

Aktuelle Mitteilungen für die Pfarrei

KLEINE LEUTE GANZ GROß DABEI

Seit einem Jahr gibt es die „Kleine Leute Kirche“ der Pfarrei Heiliger Franz von Assisi Obere Saar (Kleinblittersdorf). Aus den ersten Anfängen ist inzwischen mehr als nur ein Geheimtipp für ein besonderes Erlebnis in den Kirchen der Pfarrei geworden.

Kleine Hocker werden noch gebracht. Der Andrang ist größer als zunächst gedacht. Kerzen werden angezündet. Auf den Stufen vor dem Altar herrscht ein munteres Treiben. Kinder suchen sich ihre Plätze in einem großen Kreis und versuchen schon mal neugierig herauszufinden, was jetzt kommt.

Mütter und Väter haben die ersten Bänke in der Kirche in Beschlag genommen, Gemeindereferentin Marion Diederich bringt noch die letzten Utensilien aus der Sakristei.

Es ist Kleine Leute Kirche.

Freitagnachmittag vor dem Vierten Advent. Die Kinder im großen Kreis vor dem Altarraum haben ihre Plätze gefunden. Auf den Stufen der Stall, an dem nach der biblischen Geschichte Josef und Maria Zuflucht gefunden haben. Die Kinder spielen die Weihnachtsgeschichte und den Weg dorthin nach der Erzählung mit Figuren nach, dazwischen singen sie Lieder, bei denen selbst die meisten der Eltern leise mitmachen.

Am Ende sind alle begeistert und beeindruckt: „Die Augen haben gestrahlt, die Kinder haben sich so gefreut“, sagt eine Mutter. „Wir waren heute zum ersten Mal dabei, hat uns sehr gefallen“, betont ein junger Vater, und eine weitere Mutter: „Es war wirklich total schön und ergreifend, richtig ergreifend“

Den Kindern selber ist so kurz danach auf die Frage, wie es ihnen gefallen hat, kaum mehr als ein „Schön“ und „sehr schön“ zu entlocken. Sie scheinen noch so halb in der Geschichte zu sein, sind beschäftigt mit Kerzen ausblasen oder erkunden noch ein paar Ecken in der Kirche, bevor es nach Hause geht.

Die Kleine Leute Kirche der Pfarrei Heiliger Franz von Assisi Obere Saar (Kleinblittersdorf) gibt es nun seit etwas über einem Jahr. „Die Idee ist, dass die Kinder die Geschichten von Jesus kennenlernen, und spüren, dass Jesus immer mit ihnen geht und bei ihnen ist“, erklärt Gemeindereferentin Marion Diederich. Dabei verbindet die Kleine Leute Kirche das Spiel der Kinder, die die Geschichten auf ihre Art nachspielen, mit Liedern zu einem spannenden, aktiven und zugleich durchaus besinnlichen Gemeinschaftserlebnis, das auch die Erwachsenen, die das Miterleben, begeistert und anrührt.

Aktuelle Mitteilungen für die Pfarrei



Die Kleine Leute Kirche findet einmal im Monat im Wechsel in den Kirchen der Ortsteile der Pfarrei statt.

Nächster Termin: 31. Januar 2025, 16.30 Uhr in Bliesransbach

Weitere Infos bei: Gemeindereferentin Marion Diederich (Tel.: 06805 – 1258, Mail: marion.diederich@bgv-trier.de).



EIN ABEND FÜR DEN FRIEDEN

mit dem

ONE
MUSIC
PROJECT



AND FRIENDS

21. Februar 2025

19:00 Uhr

Kirche St. Agatha, Kleinblittersdorf



Caritasverband
für Saarbrücken und
Umgebung e.V.



Katholische Kirchengemeinde
Helliger Franz von Assisi
Obere Saar

Aktuelle Mitteilungen für die Pfarrei

GEMEINSAME AUFTRITTE DER KINDERCHÖRE VON AUERSMACHER UND RILCHINGEN-HANWEILER

In den Pfarrbezirken Auersmacher und Rilchingen-Hanweiler bestehen seit vielen Jahrzehnten Kinderchöre. In diesem Jahr werden beide Kinderchöre gemeinsam mehrere Gottesdienste an unterschiedlichen Orten in der Pfarrei Hl. Franz von Assisi Obere Saar musikalisch gestalten. Los geht es bereits am Sonntag, 02.02.2025 um 10:30 Uhr in Kleinblittersdorf im Familiengottesdienst mit den Kommunionkindern. Drei Wochen später wird der Gemeinschaftschor dann in der hl. Messe in Auersmacher (Sonntag, 23.02.2025 um 10:30 Uhr) zu hören sein. Beide Auftritte dienen insbesondere der Vorbereitung der musikalischen Gestaltung der beiden Erstkommunionfeiern Ende April bzw. Anfang Mai. Darüber hinaus ist auch ein Auftritt in der Gottesdienstreihe „Urlaub mit Gott“ im Park der Barmherzigen Brüder in Rilchingen-Hanweiler geplant. Die beiden Chorleiter Matthias Strauss (Rilchingen-Hanweiler) und Christian Bur (Auersmacher) würden sich mit den ca. 20 Sängerinnen und Sängern sehr freuen, wenn der „Kinderchor der Pfarrei Hl. Franz von Assisi Obere Saar“ jeweils vor einem großen Publikum, sprich vielen Gottesdienstbesuchern singen dürfte!

Christian Bur und Matthias Strauss

AUERSMACHER – MARIA HEIMSUCHUNG

KATHOLISCHE FRAUENGEMEINSCHAFT

„Ein Kessel Buntes“

Zu einem „**Kessel Buntes**“ laden wir ein,
ein Abend zum Schunkeln, Lachen und Fröhlichsein.
Ein **buntes** Programm auf unserer Fastnachtsbühne,
im Saal die Narren mit **bunten** Kostümen.
Wir hoffen, Ihr seid wieder mit dabei
bei dieser **bunten** Narretei.

**Samstag, den 22. Februar 2025,
19.11 Uhr, Ruppertshofsaal Auersmacher**

Es freut sich auf Euch
der Vorstand der Katholischen Frauengemeinschaft

Aktuelle Mitteilungen für die Pfarrei

BLIESRANSBACH – HL. LUKAS

70 JAHRE KLAIS-ORGEL – ORGELKONZERT

In den Jahren 1952/53 wurde in Bliesransbach für die Pfarrkirche eine neue Orgel aus der Orgelbau-Werkstatt Johannes Klais in Bonn angeschafft. Mit dem Brief des Bischöflichen Generalvikariats Trier vom 31. März 1953 wurde sie der Pfarrei offiziell übergeben. Mit etwas Verzug feiern wir das 70-jährige Jubiläum am 16. Februar um 17 Uhr in der Pfarrkirche St. Lukas mit einem festlichen Orgelkonzert.

Christian Brembeck, Berlin wird Organist dieses Konzertes sein.

Eintritt: 10 €; Jugendliche bis 14 Jahre frei.

Herzliche Einladung zum Besuch dieses Konzertes.

KLEINBLITTERSDORF – HL. AGATHA

FRAUENGEMEINSCHAFT

Liebe Frauen,

am Donnerstag, **den 27. Februar** laden wir euch zu unserer ersten Frauenmesse im Jahr 2025 ein.

Sie beginnt um 15.00 Uhr in unserer Pfarrkirche,

anschließend geht es ins Pfarrheim zu einem gemütlichen Beisammensein.

Es wäre toll, wenn ihr an diesem Tag etwas **Fastnachtsmäßiges** anziehen könntet.

Es grüßt der närrische Vorstand

RILCHINGEN-HANWEILER – ST. WALFRIED

ÖFFNUNG DER PFARRBÜCHEREI

Die Pfarrbücherei im Pfarrheim, Bahnhofstraße 3, ist geöffnet am 22. Januar, 5. Februar, 19. Februar und 12. März 2025.

Öffnungszeiten unserer Bücherei ist von 16.00 – 17.00 Uhr – Ausleihe alle 14 Tage



Nicht mit der Zeit zu gehen, ist sicherlich einer der Punkte, der viele Menschen an der Kirche stört. „Das ist doch alles oller Kram“ – und das meint nicht nur die Art und Weise, zu reden oder Gottesdienst zu feiern, sondern auch viele Werte und Überzeugungen. Gerade im Bereich der Sexualmoral, aber nicht nur dort gilt die Kirche als rückständig. Falsch wäre es, eine solche Kritik nicht ernst zu nehmen und das, was infrage gestellt wird, nicht auf den Prüfstand zu stellen. Doch Kritik ernst zu nehmen,

heißt nicht, ihr sofort nachzugeben. Alt bedeutet nicht automatisch veraltet, und wenn ich von den christlichen Werten überzeugt bin, finde ich auch gute Argumente, für sie zu werben.

Denn im Gegenzug bedeutet modern nicht automatisch richtig. Auch die Werte des sogenannten Zeitgeistes – was immer das auch genau sein mag – brauchen gute Argumente, um zu überzeugen. Weder kirchliche Autorität noch die Ansicht, „auf der Höhe

der Zeit zu sein“, ersetzen überzeugende Argumente. Und den Wettstreit der Argumente müssen die allermeisten christlichen Werte nicht scheuen, davon bin ich überzeugt. Sie stellen für mich ein beständigeres Fundament dar als vieles, was heute noch „in“ und morgen schon wieder „out“ ist – oder wie es der Philosoph Sören Kierkegaard meinte: „Wer sich heute mit dem Zeitgeist verheiratet, ist morgen verwitwet.“

Über Leben

... im Straßenverkehr

Es gibt einen extrem gefährlichen Ort in unserem Land, in jeder Stadt, in jedem Dorf: die Straßen und Wege, die wir tagtäglich benutzen – oft ohne uns der Gefahr bewusst zu sein. Im Jahr 2023 starben auf Deutschlands Straßen 2.839 Menschen, 366.600 wurden verletzt. Eine sehr hohe Zahl, auch wenn sie glücklicherweise und obwohl der Verkehr deutlich

zugenommen hat, weit unter der Höchstzahl des Jahres 1991 liegt, in dem 11.300 Menschen zu Tode kamen.

Höhere Sicherheitsstandards sind sicherlich der Hauptgrund für diesen Rückgang, vielleicht aber auch eine höhere Sensibilität für das Thema, das zu einer größeren Rücksichtnahme geführt hat. Denn die allermeisten Unfälle gehen auf menschliches Versagen – Alkohol oder Drogen, Unachtsamkeit, Rücksichtslosigkeit – zurück, und können deshalb auch vermieden werden. Natürlich gibt es auch Verkehrsteilnehmer, die mit den Anforderungen des Straßenverkehrs noch nicht zurechtkommen und die Hilfe brauchen. Ihnen gilt unsere besondere Aufmerksamkeit. Da gilt die Achtsamkeit aller und die besondere Hilfe von Schülerlotsen und anderen Verkehrshelfern. Denn die Straßen müssen und dürfen für niemanden zur „Todesfalle“ werden, und durch ein wenig Rücksichtnahme, volle Konzentration und „Runter vom Gas“ werden die allermeisten Unfälle verhindert.



Foto: Peter Kane

Geist Gottes, bist du noch da?

„Ist denn die Welt von allen guten Geistern verlassen?“ Dieser Ausruf, vielleicht wütend, vielleicht verzweifelt, ich kann ihn nachvollziehen. Egal, ob ich via Nachrichten in die große Welt schaue, in Politik und Gesellschaft, oder über den Gartenzaun in Verein, Nachbarschaft oder Kirchengemeinde – ich sehe vieles, was ich nicht nur nicht verstehe, sondern was mich fassungslos macht. Jetzt mag manch „Entsetzen“ an eigener Engstirnigkeit oder Fantasielosigkeit liegen, es bleibt noch genug übrig, wo ich den guten Geist vermisse. Selbst manchmal im eigenen Leben. Wobei – kleiner Einschub – sich selbst manchmal ein Rätsel zu sein, schützt davor seiner selbst und seines Lebens zu sicher zu sein.

„Der gute Geist“, das ist für mich als Christ natürlich der Heilige Geist, der Geist Gottes. Und so möchte ich konkreter fragen: Geist Gottes, wo bist du? Bist du da? Hilfst du uns noch? Wie kann ich dich erfahren, spüren? Wie kannst du mich und diese Gesellschaft wandeln? Ich denke, so dürfen, so müssen wir fragen, die sich auf ihn beziehen, die noch etwas von ihm erwarten, die den Glauben an ihn nicht aufgeben wollen.

Kann ich persönlich etwas dafür tun, dass der Geist mich lebendig macht? Kann ich sozusagen ein wenig „den Boden bereiten“ für sein Wirken, mich vorbereiten? Ohne das Wirken des Geistes steuern zu können, ein wenig kann ich tun, glaube ich:

Zunächst muss ich versuchen, leer zu werden. Wenn ich den Geist empfangen möchte, muss ich ihm Platz einräumen, keine bestimmten Vorstellungen haben, wie der Geist wirken soll, wie ich ihm begegnen kann. Ansonsten ist die Gefahr groß, dass ich ihn übersehe, weil ich andere Vorstellungen von ihm haben. Und Leere meint noch etwas anderes: Der Geist ist ein Geist der Gemeinschaft – der Gemeinschaft mit Gott und untereinander. Damit Gemeinschaft entstehen kann, muss ich leer werden von mir, um frei zu sein für andere, für Gott.

Der zweite Aspekt, der mir wichtig ist, ist die Stille. Wir müssen leise werden, denn der Geist ist leise. Er will mich nicht überreden oder gar überwältigen. Er ist manchmal nur ein Hauch, und wie schnell kann ich den überhören. Wir sind aufgefordert Zeugnis von unserem Glauben abzulegen, doch manche sind mir oft ein wenig zu laut damit, als sei der Geist ihr Besitz und als gebe es nichts mehr nachzufragen. Die Kraft des Geistes liegt nicht in der Lautstärke, mit der wir von ihm reden, sondern nur in unserer inneren Glaubwürdigkeit – und die braucht keinen Lärm.

Und wichtig ist Zeit. Zeit um zu hören und zu empfangen. Ich darf den Geist nicht gleich jetzt, hier und heute erwarten – und mich dann anderen Dinge zuwenden, wenn es nicht so läuft, wie ich es mir wünsche. Ich muss mir Zeit nehmen, um dem Geist Zeit zu lassen. Viel Zeit. Stunden, Tage, Jahre. Der Geist weht, wann er will.

FORSTER

GMBH

Unsere Fachgebiete:

- Fassadenanstriche
- Wärmedämmung
- Malerarbeiten
- Bodenbeläge
- Fliesenarbeiten

Max-Planck-Straße 7
66271 Kleinblittersdorf

Tel. 0 68 05 – 9 90 60

info@maler-saar.de

www.maler-saar.de



LIMBACH
und Sohn GmbH
DACHDECKERMEISTERBETRIEB

Oberdorfstr. 51 · 66271 Kleinblittersdorf
Tel. 0 68 05 / 2 17 62 · Fax 20 75 74
www.limbachundsohn.de



H & S
Natursteinprodukte
GmbH

www.h-u-s-naturstein.de



Saarbrücker Straße 128 · 66271 Kleinblittersdorf
Telefon 0 68 05 / 94 23 89-0 · Fax 0 68 05 / 94 23 89-1 · e-Mail: info@h-u-s-naturstein.de

Geöffnet: Mo–Fr von 8–12 Uhr und von 13–17 Uhr

Reparatur von Fenstern u. Türen

Hochwertige Fenster u. Türen

Terrassendächer u. Wintergärten

Motorisierung von Rollläden

Saargemünder Str. 11 · Rilchingen-Hanweiler · ☎ 06805 9438692

Fensitec
Markus Scherschel
www.fensitec.de



HAUS ST. ODILIA

ENTLASTUNG IM ALLTAG

Wir bieten qualifizierte Betreuung individuell nach bestehenden Bedürfnissen und Wünschen.
 Nähere Informationen erhalten Sie unter der Rufnummer 06805/960-6500, Frau Tanja Motsch, oder im Internet www.bb-rilchingen.de/bbril/unsere-leistungen/seniorendienste/tagespflege/

**Barmherzige Brüder
 Rilchingen**
 Kompetent. Sympathisch. Christlich.



BERWIAN
FENSTER ■ TÜREN ■ SONNENSCHUTZ

Büro und Ausstellungsraum:
Dieselstraße 9, 66130 Güdingen
Tel. 0681 94755295

NEU

Tel.: 0177 8080448
info@berwian.saarland
www.berwian.saarland



» Es sind die vielen liebenswerte Momente im Alltag, die mir guttun «

cts
SeniorenZentrum
Hanns-Joachim-Haus

Klosterstraße 33
66271 Kleinblittersdorf
Tel. 06805 201-0
E-Mail: info@hjh-seniorenzentrum.de
www.hjh-seniorenzentrum.de